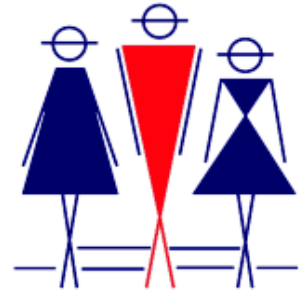


MODESCHULE MÖNCHENGLADBACH

Fachschule für Modedesign (vorm. Modeschule Düsseldorf)
Fachschule für Bekleidungstechnik
Höhere Berufsfachschule für Bekleidungstechnik



FACHSCHULE für MODEDESIGN

Die Modeschule Mönchengladbach bildet in ihrer Fachschule für Modedesign Fachkräfte für die Bekleidungsindustrie aus.

Die zweijährige Ausbildung orientiert sich an der Praxis und vermittelt den Moderhythmus und die Arbeitsweisen der Bekleidungsindustrie.

Die Ausbildungsziele entsprechen den einzelnen Entwicklungsstufen des Produktes „Bekleidung“ vom Trend zum fertigen Produkt.

Inhalte

Frühzeitiges Erkennen von **Modetrends**.

Entwurf von Bekleidung für die verschiedenen Produktgruppen der DOB unter Berücksichtigung ästhetischer, technischer und wirtschaftlicher Aspekte.

Schnitterstellung - vom Musterschnitt bis zu produktionsreifen Schnittsätzen - mit Hilfe bekleidungsspezifischer CAD-Software.

Industrielle Verarbeitung der Produkte unter Berücksichtigung aktueller Technologien.

Produktpräsentation in Form von Modenschauen.

Die zielorientierte, praxisnahe Ausbildung wird unterstützt durch die Teilnahme unserer Studierenden an Wettbewerben, Projekten mit der Industrie, Ausstellungen und Modenschauen.

Aufnahmevoraussetzungen

Für die Aufnahme in die **Fachschule für Modedesign** gelten folgende Bedingungen:

- Eine zweijährige Berufsausbildung als Modenäher/in oder Bekleidungsfertiger/in und anschließend eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr.
oder
- Eine dreijährige Berufsausbildung als Modeschneider/in oder als Bekleidungsschneider/in und anschließend eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr.
oder
- Ein Abschluss als staatl. geprüfte/r bekleidungstechnische/r Assistent/in und anschließend eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr.
oder
- Eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren.

Ausbildung

Die Ausbildung dauert zwei Jahre. In der Woche werden ca. 35 - 38 Unterrichtsstunden erteilt. Der Unterricht beginnt jeweils nach den Sommerferien des Landes NRW.

Unsere Fachschule wird als Vollzeitschule geführt. Eine regelmäßige Erwerbstätigkeit ist neben dem Studium nicht möglich. Die **Ferien** entsprechen der allgemeinen Ferienordnung in Nordrhein-Westfalen.

Ausbildungsförderung nach BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) oder AfBG (Meisterbafög) eventuell möglich. Auskünfte hierüber erteilt das Amt für Ausbildungsförderung.

Anmeldung

Anmeldungen werden das ganze Jahr über entgegengenommen. Anmeldeunterlagen:

- Lebenslauf
- Beglaubigte Zeugnisfotokopien
- Lichtbild
- Nachweis des Ausbildungsvertrages / der Berufstätigkeit (unbedingt erforderlich)

Persönliche Anmeldung nur nach Terminabsprache mit dem Sekretariat. **Die Anmeldung ist ab Nachweis des Ausbildungsvertrages / der Berufstätigkeit möglich.**

Studentafel*

Fachrichtungsübergreifender Bereich

Deutsch/Kommunikation, Englisch, Politik/Gesellschaftslehre, Betriebs- und Personalwirtschaft.

Fachrichtungsbezogener Bereich

Ästhetische Designrepertoires
Designkonzeption
Designrealisation
Betriebliches Management
Designpräsentation

Differenzierungsbereich

Mathematik
Arbeitsrecht
CAD-Anwendungen
Gradieren

Projektarbeit

* Änderungen sind infolge der aktuellen personellen Situation oder von Beschlüssen der Bildungsgangkonferenz möglich.

Berufsbezeichnung

Mit dem Studienabschluss der Fachschule für Modedesign ist die Berechtigung verbunden, die Berufsbezeichnung „**Staatlich geprüfte Modedesignerin / Staatlich geprüfter Modedesigner**“ zu führen.

Mit dem Fachschulexamen kann auch die Fachhochschulreife erworben werden.

Kosten

Das Studium ist gebührenfrei. Prüfungsgebühren werden nicht erhoben. Ein Teil der Kosten für das Studienmaterial (Kopierkosten, Literatur, Stoffe, Zeichenbedarf, Studienfahrten ...) tragen die Studierenden selbst. Für Arbeitsmaterialien werden z. Zt. 60,- Euro pro Schuljahr erhoben.

Unsere Studierenden ...

- werden in modern eingerichteten Unterrichtsräumen unterrichtet. Ein großzügiger Erweiterungsbau wurde mit Beginn des Schuljahres 1992 bezogen.
- arbeiten in unseren zwei vorbildlich eingerichteten Bekleidungslabors. Ihnen stehen rund 80 Schnellnäher und Spezialmaschinen zur Verfügung, die dem Standard eines modernen Unternehmens der Bekleidungsindustrie entsprechen.
- werden an modernen CAD-Arbeitsplätzen für Entwurf, Schnitt, Konstruktion, Gradieren und Schnittbild-erstellen unterrichtet.
- erhalten das Unterrichtsfach „Datenverarbeitung“ in neu eingerichteten EDV-Räumen mit insgesamt 50 Einzelarbeitsplätzen. Der Unterricht erfolgt an modernen Rechnern, die alle über eine schnelle DSL-Verbindung Zugang zum Internet haben.
- können während der Pausenzeiten und in der Mittagszeit in unserer Mensa kalte und warme Speisen verzehren.
- können sich während der Pausenzeiten in unserem großen Schulgarten mit herrlichem alten Baumbestand entspannen und erholen.
- können unsere hervorragend ausgestattete Mediothek benutzen (7 schnelle Internetrechner, Schülerkopierer, Laserdrucker, Telefon, 8000 Bände Literatur, Fachzeitschriften ...).
- haben wegen der zentralen Lage unserer Fachschule gute Bus- und Zugverbindungen. Der Rheydter Hauptbahnhof ist nur zwölf Minuten Fußweg entfernt.
- haben die Möglichkeit, in unserem ehemaligen Schulwohnheim zu wohnen.

Eine persönliche Beratung ...

führen unsere Fachleute gerne nach telefonischer Rücksprache durch. Interessenten können die Modeschule Mönchengladbach nach Terminabsprache besichtigen.

Das Sekretariat ist montags bis freitags von 8.00 bis 13.30 Uhr sowie montags bis donnerstags von 14.00 bis 15.00 Uhr unter der Nummer 0 21 66 / 62 87 70 zu erreichen.

MODESCHULE MÖNCHENGLADBACH

Maria-Lenssen-Berufskolleg

Werner-Gilles-Straße 20-32 41236 Mönchengladbach

Tel.: 0 21 66 / 62 87 70 Fax: 0 21 66 / 62 87 799

e-Mail: mlb@maria-lenssen-berufskolleg.de

Internet: www.maria-lenssen-berufskolleg.de